

Bis 50 hatte er nur ein Büsi...



Sein treuer Begleiter, Kater Leo.

Jetzt eine ganze Familie

«Ich bin ein Spätzünder», sagt Komiker Peter Pfändler (57) und zeigt BLICK sein Glück



Peter Pfändler mit Gattin Sabine und den Kindern Lio (L.) und Ella.

Flavia Schlittler (Text) und Stefan Bohrer (Fotos)

Wenn Komiker Peter Pfändler (57) bei sich zu Hause im 400-Seelen-Dorf Reutlingen ZH ankommt, schaltet er ab und tankt neu auf. In seinem 130 Jahre alten einstigen Arbeiterhaus, das er vor zwölf Jahren kaufte, herrscht emsiges Treiben. Da möchte Tochter Ella (3), dass ihr Papi mit ihr Lego spielt, der halbjährige Sohn Lio, dass er ihn

herumträgt, und Ehefrau Sabine (35), dass er von seinem Tag erzählt. «Ich bin bei meiner Familie angekommen. Es gibt für mich nichts Schöneres, als meine Lieben um mich zu haben», sagt Pfändler, der sich auch gerne an den Herd stellt, am liebsten Spaghetti kocht und das Zusammenleben geniesst.

Lange war dies anders. Bis er vor sieben Jahren seine grosse Liebe in einem Einkaufszentrum kennenlernte, war er überzeugter Single und brauchte für sein Glück nichts weiter als Bühnenauftritte und seine Katze Leo (14), die immer noch an seiner Seite ist. «Ich bin ein Spätzünder, erst in den letzten sieben Jahren wurde ich zum Ehemann und Familienmenschen. Es ist für nichts zu spät,



Den Heiratsantrag machte er ihr auf einer Vespa.



Beim Kochen für die Familie kann Peter Pfändler abschalten. Am liebsten macht er Spaghetti.



Das ehemalige Arbeiterhaus hat er vor zwölf Jahren gekauft und während zwei Jahren allein umgebaut.

und das ist schön.» Die 22 Jahre Altersunterschied zwischen ihm und Sabine spürt er doch ab und zu. «Ich werde schneller müde als sie. Das wiederum kommt unseren Kindern zugute, denn eines unserer Rituale ist, dass ich mit ihnen den Mittagsschlaf mache – das ist herrlich», so Pfändler. Auch beruflich stellt er sich derzeit einer neuen Heraus-

forderung: seinem ersten Solo-Programm. Ab 7. November tourt er mit «Fadegrad und ungeschminkt!» durch die deutsche Schweiz. Dabei hat er aus der Not eine Tugend gemacht. Nach 20 Jahren als Comedy-Duo Sutter + Pfändler machte Cony Sutter (60) damit Schluss, nachdem bei ihm Anfang Jahr Lungenkrebs diagnostiziert worden war. Die Tournee wur-

«Es ist für nichts zu spät, und das ist schön.»

Peter Pfändler

de erst verschoben, dann abgesehen. «Ich hatte Existenzängste, wusste nicht, ob mich die Leute allein auf der Bühne sehen wollen und ich mit meinem Programm funktioniere», gibt

Pfändler zu. Doch die Probevorstellungen kamen beim Publikum gut an. In zwölf verschiedene Rollen schlüpft er bei seinen Nummern – unter anderem spielt er Unternehmer Hausi Leutenegger (78), Hellseher Mike Shiva (54) oder Winnetou. «Es ist ein spannendes Abenteuer, dass ich jetzt an mir selbst wachsen muss und kann. Auch dafür ist es nie zu spät.»



20x2 Tickets

Stress und Revolverheld

Am 16. November findet im Hallenstadion Zürich die Energy Star Night statt. Einzelnen werden unter anderem: Bastian Baker (27), Stress (41), Stefanie Heinzmann (29), Sido (37) und die deutsche Pop-Rock-Band Revolverheld. So können Sie gewinnen: Senden Sie ein SMS mit ENERGY an die Nummer 797 (0.80 Fr./SMS). Der Zufallsgenerator entscheidet sofort, ob Sie

gewonnen haben. **Chancengleiche Teilnahme via Mobile Internet (WAP) ohne Zusatzkosten:** <http://win.wap.my797.ch> **Teilnahmeschluss ist am 14. November 2018.**



Die Tickets werden per E-Mail verschickt. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit den AGB und Datenschutzbestimmungen auf www.blick.ch/tnb einverstanden.

Frauen, Fashion, Fussball

Ljuba Manz lud am Wochenende 120 Frauen in ihr Zürcher Hotel St. Gotthard zu «Cocktail & Fashion» ein. Da wurde nicht nur über Mode gesprochen, sondern auch über Fussball. So ist für die Unternehmerinnen Silvia Affolter und Tamara Raich ganz klar: «Zürich braucht ein eigenes Stadion. Sport ist wichtig, und natürlich stimmen wir am 25. November Ja dazu», sagen beide.

Die Gedanken von Mitgastgeberin und Verlegergattin Raquel Marquard sind bei ihrer Tochter Bianca, die in vier Wochen zum ersten Mal Mutter wird. «Sie bekommt einen Bub, ich freue mich riesig auf den Klei-

nen», so Marquard. Voller Vorfreude ist auch Ljuba Manz. Am 21. November erscheint ihre Biografie «Russische Seele – Wiener Herz. Das bewegte Leben der Hotelkönigin».



Mode-Bloggerin Sandra Bauknecht in einem Kleid von Chloé.

Gastgeberin Ljuba Manz mit Gatte Marco Conte.

Strahlend: Michèle Gschwend, CEO Zett Meyer, Tochter Nadine (l.) und Pomellato-Geschäftsführerin Barbara Bühler (v.l.).

Selfie-Time bei Dianne Brill, Christine Moor und Mitgastgeberin Raquel Marquard (v.l.).

Pro Fussball: Die Unternehmerinnen Tamara Raich und Silvia Affolter (r.).

Fotos: Siegi Bucher, Thomas Lüthi